

Liebe Mitglieder des ExpertInnen-Netzwerk der sexuellen und reproduktiven Gesundheit

Am 30. November wird die Schweiz über die Ecopop-Initiative abstimmen. SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz lehnt diese Initiative ab. Eine weitere, wichtige Volksabstimmung, nämlich die "Schutzinitiative" gegen die Sexualaufklärung, wird zwar frühestens 2016 zur Abstimmung kommen, das Thema beschäftigt uns aber schon heute. Wir freuen uns deshalb, Sie an unsere Fachtagung am 13. März 2015 in Luzern einzuladen. Ausführliche Informationen und weitere Themen finden Sie in diesem Newsletter.

Gute Lektüre wünscht
Das Team SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz

SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz

Dachverband der Beratungsstellen für Familienplanung, Schwangerschaft, Sexualität und Bildung zur sexuellen Gesundheit.

SGS engagiert sich für die [Rechte](#) im Bereich der [sexuellen und reproduktiven Gesundheit](#) und dafür, dass der Zugang zu diesen Leistungen für alle gewährleistet ist.

News

30. November: Abstimmung über die Ecopop-Initiative

Die Ecopop-Initiative beabsichtigt, die Einwanderung in die Schweiz drastisch zu begrenzen und dafür die staatliche Unterstützung für die Familienplanung in den Ländern des Südens zu fördern. SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz hat die Initiative analysiert und kommt zum Schluss, dass diese abzulehnen ist. Wir sind überzeugt, dass bei einer Umsetzung dieser Initiative in der Schweiz keine Umweltprobleme gelöst werden und dass die Verknüpfung von Einwanderungs- und Bevölkerungspolitik nicht den heutigen und künftigen Bedürfnissen im Bereich der sexuellen und reproduktiven Gesundheit und Rechte entsprechen. [Unsere Argumente finden Sie hier](#)

Weltverhütungstag 2014



Unter dem Motto „Immer länger die Pille nehmen, immer häufiger "Aufpassen". Doch wo bleibt das Kondom?“ haben wir am 26. September den diesjährigen Weltverhütungstag gefeiert. Das Kondom stand dabei im Mittelpunkt. Anlässlich dieses Tages haben unsere Mitgliederorganisationen verschiedene Aktionen in ihren Regionen durchgeführt. So können beispielsweise die Aktionen von [ZONE LOVE](#) (Neuenburg) oder die [SEXPO](#) (Biel) als besonders gelungen gewürdigt werden. [Unsere Webseite zum diesjährigen Weltverhütungstag](#)

Zum Weltverhütungstag 2015 werden wir unsere Mitgliederorganisationen wieder mit Promotionsmaterialien/Medienarbeit unterstützen und nehmen Ideen und Wünsche gerne entgegen: media@sexuelle-gesundheit.ch

CAS Sexualität und Leben mit Einschränkungen an der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit, Start Juli 2015

Das CAS-Programm vermittelt Kenntnisse und Fertigkeiten in der Begleitung und Betreuung von Menschen, die durch Behinderung oder Krankheit mit physischen, psychischen oder intellektuellen Einschränkungen leben.

Angesprochen sind Fachpersonen, die in den Bereichen Bildung, Beratung oder Betreuung von Menschen mit Einschränkungen tätig sind sowie Fachpersonen aus Organisationen der sexuellen und reproduktiven Gesundheit. Weitere [Informationen und Anmeldung](#)

Agenda

NATIONAL

[Häusliche Gewalt als Thema der Öffentlichen Gesundheit](#), Nationale Konferenz des EGB, 20. November 14, Bern

[Ein Leben lang unsere Gesundheit fördern](#), Nationale Gesundheits-Förderungskonferenz, 29. Januar 15, Luzern

DEUTSCHE SCHWEIZ

[Gewaltausübende Frauen](#), 6. November 14, Zürich

Tagung [Zur Zukunft der Fortpflanzungsmedizin](#), 21. November 2014, Zürich

[16 Tage gegen Gewalt an Frauen](#), ab 25. November 14

Vernetzungstag, Pädagogische Hochschule Zürich, 19. Mai 15

LATEINISCHE SCHWEIZ

Weiterbildung [Sexualités et accompagnement social: entre tout et rien!](#) 24. Oktober 14, Sitten

Internationale wissenschaftliche Tagung zu Sexuaufklärung bei Kleinkindern, 13. März 2015 – Call for papers

SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz organisiert in Zusammenarbeit mit den Hochschulen für soziale Arbeit in Luzern (HSLU) und in Genf (HETS) eine internationale Konferenz zur Relevanz der Sexualerziehung in den ersten Jahren der obligatorischen Schulzeit. Programm und ReferentInnen werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben. Anmeldungen sind ab Januar 2015 möglich.

Wir möchten gern auf das [Call for papers](#) hinweisen.

Sitzung der parlamentarischen Gruppe KAIRO+

An ihrer Sitzung während der Herbstsession hat die parlamentarische Gruppe KAIRO+ am 17. September das Thema Sexuaufklärung an Schulen behandelt. Das Treffen wurde im Hinblick auf die eidgenössische Volksinitiative "Schutz vor Sexualisierung in Kindergarten und Primarschule" gemeinsam mit der parlamentarischen Gruppe Kinder und Jugend organisiert. Eine Expertin der Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat die Standards für die Sexuaufklärung in Europa vorgestellt, gefolgt von zwei Beiträgen von Fachleuten von SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz: Caroline Jacot-Descombes, die Projektleiterin schulische Sexuaufklärung gab einen Überblick über die schulische Sexuaufklärung in der Schweiz und Prof. Daniel Kunz, Dozent an der Hochschule Luzern - Soziale Arbeit wies auf die Bedeutung der schulischen Sexuaufklärung in der Schweiz hin.

Referenzrahmen zur Sexuaufklärung in der Romandie: Vorstoss für eine Annäherung der Zusammenarbeit von Fachpersonen und Lehrpersonen in der obligatorischen Schulzeit

Die von SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz und ARTANES ausgearbeitete Publikation hat zum Ziel, die Prinzipien der «Standards für die Sexuaufklärung in Europa» der WHO auf die Praxis in der Westschweiz zu übertragen. Das Dokument beinhaltet nach Schulstufen gegliederte und thematisch ausgearbeitete Unterlagen, welche die Verknüpfung mit den Zielen des westschweizerischen Lehrplans (Plan d'Etudes romand, PER) unterstreichen. Der publizierte Referenzrahmen zeigt Wege für eine Annäherung der Kooperation von Fachpersonen der sexuellen Gesundheit und Lehrpersonen auf und schlägt im Bereich der Sexuaufklärung eine Aufgabenteilung vor.

Bestellungen via info@sexuelle-gesundheit.ch

Preis: Fr. 30.- / Mitglieder SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz : Fr. 20.-

[Comprendre & aider les hommes & garçons victimes d'agressions sexuelles](#), 28.-29. Oktober 14, Lausanne

Weiterbildung [Comprendre et accompagner une personne victime d'abus sexuel](#), 30. Oktober 14, Lausanne

Konferenz zum Thema [Sexting](#), 30. Oktober 14, Neuenburg

[Mieux soutenir les jeunes de la diversité sexuelle](#), Konferenz von Prof. Michel Dorais, 30. Oktober 14, Lausanne

INTERNATIONAL

Tagung UNICEF Schweiz, [Den eigenen Blick für Kinder und mit Kindern schärfen](#), 10. November 14, Bern

NEUIGKEITEN VON SEXUELLE GESUNDHEIT SCHWEIZ

Wir gratulieren Barbara Berger, unsere neue Geschäftsleiterin, zur Geburt ihres Sohns Emin im August 2014. Sie wird bis Januar 2015 im Mutterschaftsurlaub weilen.

Veröffentlichungen



Kurzfilm zum Telefondolmetschdienst

Der nationale Telefondolmetschdienst - 0842 442 442 - arbeitet im Auftrag des BAG und stellt innerhalb weniger Minuten professionelle Dolmetschende in mehr als 50 Sprachen zur Verfügung: rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr. Wie funktioniert der nationale Telefondolmetschdienst? Was ist bei seiner Nutzung zu beachten? Ein [Kurzfilm](#) beantwortet diese Fragen.



Das Bundesamt für Statistik hat am 30. September 2014 statistische Daten zu **Gesundheit von Müttern und Neugeborenen in der Migrationsbevölkerung** publiziert, darunter auch zu Schwangerschaftsabbrüchen. [Link](#)

Newsletter

Wenn Sie uns Informationen zu News, Veröffentlichungen und Agenda zukommen lassen wollen, schreiben Sie uns: info@sexuelle-gesundheit.ch

Ebenfalls können Sie hier den Newsletter abonnieren: info@sexuelle-gesundheit.ch

Indem Sie [Mitglied von SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz werden](#), tragen Sie dazu bei, die sexuellen Rechte zu fördern und den Zugang für alle zu Leistungen der sexuellen und reproduktiven Gesundheit zu gewährleisten.